

Pressemitteilung vom 08.10.2018

„NAVIS e.V.“ beendet Einsatz in Indonesien

Der Verein „NAVIS e.V.“ wird seinen Einsatz in Indonesien nach gut einer Woche wieder beenden. Der Vorstand hat sich zu diesem Schritt entschlossen, weil die indonesische Regierung das Hilfsangebot nicht annehmen wollte. Sie ist nach eigenen Angaben selbst ausreichend Herr der Lage, und diesen Eindruck hat auch das „Fact Finding Team“ gewonnen.

„NAVIS e.V.“ hatte das Team vergangenen Dienstag nach Indonesien geschickt. Ein Arzt, ein Techniker und ein Logistiker haben seitdem versucht, sich ein Bild von der Situation nach dem Erdbeben und dem Tsunami zu machen und zu prüfen, ob und wo gegebenenfalls ein Lager mit Feldhospital und Trinkwasseraufbereitungsanlagen eingerichtet werden könnte. Mehrfach haben sie sich mit Behördenvertretern vor Ort unterhalten. Dabei wurde ihnen versichert, dass es mittlerweile genügend Trinkwasser und ausreichend medizinische Hilfe gibt.

Das „Fact Finding Team“ wird nun zurück nach Deutschland geholt. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle, die den Einsatz auf vielfältige Weise unterstützt haben – mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz, mit Knowhow sowie mit Geld- und Sachspenden.

Über den Verein: „NAVIS e.V.“ wurde 2004 nach dem Tsunami-Einsatz aus den Reihen der Flughafenfeuerwehr gegründet mit dem Ziel, auch künftig bei Katastrophen im In- und Ausland ehrenamtlich Hilfe zu leisten. Das geschah dann etwa nach der Überschwemmungskatastrophe in Pakistan, der Dürre in Ostafrika, dem Taifun auf den Philippinen, dem Hochwasser in Bayern, dem Erdbeben in Nepal und den Überschwemmungen in Sri Lanka. Immer arbeiten alle Helfer ehrenamtlich, die Einsätze werden über Spenden finanziert.